

Danny stand immer noch gebeugt da, die Hände an der Wand gelehnt. Brent bewegte sich hinter Danny und blieb die ganze Zeit auf den Knien. Er schaute an Dannys Loch. "Mmmm. Schönes geficktes Loch. Irgendwie schleimig. Ich muss es sauber machen, bevor ich meinen Schwanz reinstecke" Dannys Loch war viel entspannter als noch ein paar Minuten zuvor und sein Arsch war nicht nur voll mit Streifen von Gleitmittel, Sperma und Hinterschleim. Rings um das offene Loch gab es einige Kackreste. Brent tauchte in die Arschspalte ein und streckte seine Zunge raus, in Dannys Loch und leckte die Säfte, das Sperma und die Kackbrocken von Arsch ab, und ließ es danach glitzernd von seiner Spucke zurück. Er stand auf. "Jetzt bin ich an der Reihe. Schade, dass du keine Jungfrau mehr bist." Brent zog seine Vorhaut zurück und entblößte seinen lila Kopf mit reichlich Precum bedeckt. „Ich muss meine Haut zurückziehen Ich will nichts zwischen meinem Schwanzkopf und deinem engen Arsch. Ich will es fühlen wo Robbie reinfickte, wenn mein Schwanz in dein Loch gleitet. Heiße schleimige Arschwände eng um meinen Schwanz..." Brent hat offensichtlich nicht beabsichtigt ein Kondom zu verwenden. Danny wollte etwas sagen, aber Brent sprach zu erst. "Ich möchte ein paar Minuten lang deinen Arsch mit meinem nackten Schwanz spüren. Dann ziehe ich ein Kondom auf und ficke dich noch mehr und wichse darin." Brent führte an seinen Schwanz zu Dannys Loch und schob ihn langsam hinein. Brent Schwanz war viel größer als der von Robbie, volle neun Zoll lang und proportional dick, aber mit einem Dickkopf nur wenig breiter als der Schaft. Er drückte den ganzen Weg hinein, bis seine Schamhaare hart gegen Dannys Arsch rieben. Dann zog er ihn langsam so weit heraus, bis nur noch der Kopf drin war. "Oh Mann, ich liebe es einen engen Arsch zu ficken, mit meinem nackten Schwanz, der in dein heißes, glattes Loch gleitet.“ Er sah auf seinen Schwanz hinunter an dem die Säfte glitzerten, die Robbie dort aufgepumpt hatte. Er fickte langsam für ein paar Momente und dann plumpste sein Schwanz heraus. „Danny, leg dich auf auf die Bank zurück. Ich will dein Gesicht sehen, während ich dich ficke. Mit Kondom wenn du es willst! Dann hat auch Robbie eine bessere Sicht.“ Danny tat was ihm gesagt wurde und legte sich mit offenen Beinen und seinem Arsch über die Rand der Bank. Brent machte eine gute Show, als er das Kondom über sein Dick rollte und schob dann langsam seinen Schwanz zum zweiten Mal in Dannys Arsch. "Hör auf... das tut weh. Zieh das Kondom aus und fick mich ohne. Aber versprich mir, rechtzeitig raus zuziehen, wenn es dir kommt!" Brent tat, was ihm gesagt wurde und ... Danny dachte es... es fühlte sich noch besser an als Robbies Schwanz. Vielleicht lag es daran, dass die Welle war dicker, vielleicht weil es länger war oder vielleicht weil sein Loch war mehr daran gewöhnt, einen fetten fleischigen Schwanz zu haben. Es hat wahrscheinlich geholfen, dass es so war auch mit etwas von Robbies Sperma geschmiert.

Während Brent langsam Dannys Arsch fickte, kletterte Brad auf die Bank, spreizte seine Knie auseinander, damit sein Kolben näher an Dannys Gesicht heranreicht. Er stieß seinen Schwanz in Dannys hungrigen Mund, und der begann sofort mit Begeisterung zu saugen. Danny war überrascht und etwas enttäuscht, nach was Brads Schwanz schmeckt und roch. Es war nichts anderes als Poolchlor - nichts von dem salzigen Pissy-Funk von Robbies Zwickel. Eine wirklich verpisste Speedo, wenn sie nach allen riecht, das ist viel angenehmer, als dieser sterile Geruch. Es wäre besser wenn auch Brad so riechen würde. Aber man kann in so einem Moment nicht alles auf einmal haben. - Dennoch, Danny empfand es alles im allem als wirklich aufgeregt, dass die Baker-Jungs seinen Arsch füllen und gleichzeitig den Mund. Es dauerte nicht lange bis Brent abspritzte. „Danny, ich bin so weit, wenn du willst, ziehe ich meinen Schwanz raus...?“ Danny konnte nicht sprechen weil der Schwanz von Brad seinen Mund fast völlig füllt. Brad nahm es als ein OK dafür in seinen Mund zu kommen. "Oh ja, ein schleimiges Loch. Ein

Sperma schleimiges Loch. Ich werde dir etwas Sperma geben. Lass dir dein Loch richtig einschmieren, mit Sperma von meinen Bruder. Ahhh..Ahhhhhhh Aaaaah" rief er, als Brent auch schon seine Ladung tief ins Innere von Dannys Arsch schoß. Danny spürte wie sich sein fetter Schwanz verkrampfte und er spritzte direkt mit den beiden Jungs zusammen ab, während die ihr klebriges Sperma in sein Rektum und Mund luden. Danny hatte noch nie so etwas gutes gefühlt. Er konnte jedes Zucken von Brents 9-Zoll-Schwanz und jeden Spritzer spüren. Heißes Sperma, das in seinen Darm ging. Brent hielt einen Moment inne und dann langsam zog er sich mit einem Plumps von Dannys Hintern zurück. Er blieb für einen Moment stehen, bis sich seine Atmung beruhigt hat. „Du bist dran kleiner Bruder“, sagte er zu Brad. „Ich werde dir noch dabei zusehen, wie du meinen Schwanzsaft weg leckst. Duschen werde mich heute sowieso nicht mehr!“ Brad brauchte keine Ermutigung um seine hungrigen Lippen um Brents Schwanz zu legen. Er saugte die ganzen Säfte ab, die sich an seinem Schwanz befanden. Offensichtlich liebten Brent und Brad den Geschmack von Sperma, Pisse und Arschsaft und den Geruch davon so sehr, wie sie es liebten in einen schmutzigen Hintern zu ficken.

Während Danny auf der Bank lag, ging Brad zwischen seine Beine. Sein Anus war jetzt so entspannt, dass Brad leicht die Zunge hoch strecken konnte so weit es geht und probiere die Mischung aus Robbies und Brents Sperma und Dannys Arschsaft. Was auch die kleinen Kackbrocken an den Arschhaaren mit einschließt. Nachdem er das Sperma und den Saft abgeleckt hatte, stand er auf und schob seinen riesigen unbeschnittenen Schwanz in Dannys klaffendes, mit Sperma geschmiertes Loch. Es fühlte sich an richtig gut, wieder von einem der Baker-Boys gefüllt zu werden. Brads Schwanz war die gleiche Größe wie die von Brent, aber er hatte eine andere leichte Krümmung im Schwanzschaft. Danny hat die Tatsache genossen, dass sich jeder ihrer Schwänze in seinem Loch anders anfühlte. Danny war jetzt in einer solchen Ekstase, dass er nicht einmal daran dachte, ob Brad ein Kondom benutzt. Brad fickte ihn tief und langsam und jetzt, wo sein Rektum daran gewöhnt war, war das Gefühl und die Größe eines Schwanzes, der rein und raus gleitet, das fühlte sich noch besser an, als alles was er sich bisher vorstellen konnte. Er war unglaublich erregt von den schleimigen und schlürfenden Geräusche beim Ficken. Es brauchte keine Spucke mehr, um ihn zu schmieren. Sein Rektum war gut gedehnt, von den zwei fetten Schwänze, die schon drin waren in seinen jungfräulichen Wänden und den zwei Ladungen Sperma, die die Rosette weich gemacht hatte.

Wie Danny so gefickt wurde, stand Robbie auf, der die ganze Zeit nur schweigend zugesehen hatte. Er ging ans andere Ende der Bank und bot seinen Schwanz für Dannys hungriges Maul. Zuerst zögerte Danny Robbies Schwanz zu lutschen, da der doch noch vor ein paar Minuten in seinem dreckigen vollen Arsch gewesen war. Zu seiner Überraschung hat es ihm geschmeckt. Die Arschsäfte und das Sperma schmeckten nicht so schlecht, wie er befürchtet hatte. Leicht salzig, süß und etwas stinkig, und funky zugleich. Es fühlte sich richtig schmutzig an und machte ihn an, seinen eigenen Arsch auf Robbies Schwanz zu riechen und zu schmecken. Danny war sich sicher, ich gewöhne mich gerade richtig daran, Mund, Arsch und Schwanz hart mit Fett und allem anderen eingesaut zu haben, als Brad ihn überraschte, indem er sich zurückzog. Robbie hat auch seinen Schwanz aus Dannys Mund gezogen. Brad winkte Robbie zu den Urinalen. Er ging und stand dann mit gespreizten Beinen, leicht nach vorne gebeugt und mit den Händen gegen die Wand lehnt, zwischen zwei Urinalen. Also nicht direkt vor einem Becken, wie man es macht, wenn man pissen will. Brad sprach mit Danny. "Fick Robbie jetzt. Dann will ich in dein Loch abspritzen, während du Robbie fickst" Danny zog seinen Schwanz aus der Beinöffnung seiner Badehose und zog die Rückseite von Robbies Speedo herunter. Das sie am Arsch noch sehr viel schmutziger war, als vorne, wo da die Piss- und Spermalflecken so deutlich zu sehen waren, das bemerkte Danny nicht. Mit der anderen Hand schnappte er sich ein

Kondom und riss die Packung mit seinen Zähnen auf. Er rollte es auf seinen Schwanz und spritzte dann Gleitgel auf seine Hand und bearbeitete es auf seinen umhüllten Schwanz. Die anderen Jungs sahen ihn überrascht an, sagte aber nichts. Immerhin hatte er schon drei blanke Schwänze seinen Arsch gehabt und war kurz davor, eine zweite volle Ladung zu bekommen.

Aufgrund der Nähe der Urinale war Danny der Geruch von abgestandene getrocknete Pisse nicht bewußt. Erst recht nicht, das Robbies Badehose noch um einiges mehr riecht, als die Urinale. Einen Moment lang fragte er sich, warum Brad vorschlug, dass Robbie dort steht. Danny griff herum und sammelte etwas von dem Schleim und Sperma aus seiner Arschspalte. Er fügte es dem Gleitgel an seinem Schwanz hinzu und dann drückte er seinen Schwanzkopf gegen Robbies Loch. Dann drängte er sich langsam hinein, die Enge seines Schließmuskels spürend und dann den samtigen Durchgang, bis sein Kopf in Robbies heißes Rektum eindrang und ja fast sofort ganz hineinglitt. "Bist du bereit Kumpel?" Brad fragte "Fick ihn ein paar Mal langsam und dann strecke mir dein Arsch hin, damit ich dich weiter ficken kann", sagte Brad. Danny war überrascht, wie rutschig Robbies Loch war und wie leicht sein Schwanz in seinen Arsch eingedrungen war. Er wusste es doch nicht, das Robbie vorhin etwas Kacke aus seinen Arsch gedrückt hat. Kacke kann nun mal ein gutes Gleitmittel sein. Danny drückte ganz hinein und zog sich langsam zurück, bis nur noch die Spitze seines Schwanzes in Robbies Arschloch war. Was er nicht erwartet hatte, war der Geruch von Scheiße. Robbie war sehr schmutzig da hinten, weil er doch seinen Darm angepresste hatte, um Kacke heraus zu lassen. Mit dem Geruch von Scheiße, Pisse und Sperma an seinem Schwanz und nun auch noch Robbies dreckigen Arsch und dem Pissgeruch aus dem Urinal, und mit mehreren Schwänzen in seinem saftigen Arsch, Danny hat sich heute an die vielen neuen Erfahrungen gewöhnt. Er hat angefangen zu ficken mit langen langsamen Schlägen. Er konnte sich nicht entscheiden, ob er lieber ficken wollte, oder gefickt zu werden. Beides fühlte sich so gut an! Nach ein paar Augenblicken kannte er die Antwort. Er zog sich von Robbies Arsch zurück und fühlte, wie Brads Schwanz gegen sein Loch drückt. Brad drängte sich leicht hinein. Das war definitiv das Beste von beiden Welten. Sein Schwanz war in Robbies dreckigem Loch, während Brads riesiger Schwanz seinen Darm, bis hoch zu seinen Bauch von hinten füllte. Brad und Robbie standen im Grunde still, während sich Danny bewegt, alternativ von Robbies gefüllt Loch und sein Loch gefüllt von Brad. Danny war so erregt, dass er schnell kam. Brad fühlte seinen Schließmuskel beginnt sich zu straffen und so stieß er tief in Danny und kam gleichzeitig.

Ihr Vergnügen wurde von Brent unterbrochen. „Schnell Jungs, zieht eure Speedos hoch, der Coach kommt." Brent zog sich von Danny zurück und Danny zog sich von Robbie zurück und sie alle zogen schnell ihre Speedos hoch. Danny hatte das Problem von seinen immer noch sehr harten Schwanz durch die Beinöffnung zurückbekommen. Er hat noch nicht mal die Zeit haben, das Kondom abzuziehen. Er sah auf seine Badesachen mit Grusel. Es war schmutzig. Er schnappte sich seinen Short, der in der Nähe auf der Bank lag und schaffte es, sie nur Sekunden vor dem Auftauchen des Trainers anzuziehen. Die Tür wurde aufgestoßen. "Hey, was ist hier los." Bellte er. „Zeit, hier raus zukommen. Ihr seit immer die letzten, die den Pool und das Fitnessstudio verlassen. Ich muss jetzt die Schwimmhalle verschließen!" Damit verließ er den Raum. Schnell waren sie fertig sich anzuziehen, packten ihre Taschen und ging hinaus. Sie standen einige Minuten draußen und redeten. Die Jungs wollten mehr über Danny wissen und was er von seinen Erlebnissen des Abends hielt. Robbie hat auch ein kleines Geheimnis preisgegeben. „Danny, ich weiß, es war das erste Mal. Du hast heute Nacht jemanden gefickt, also wusstest du nicht, wie es sich anfühlt. Aber es fühlt sich nicht immer so an wie heute Abend, weil es nicht das erste Mal war. Ich wurde heute Nacht gefickt! Mein Arsch fühlt sich nicht immer so glatt an. Ich bin mir sicher es fühlte sich richtig gut an. Ohne die Gummis wäre

es natürlich noch besser gewesen! Brent und Brad haben mich kurz vor dem Schwimmtraining gefickt und ich war schwimmen mit zwei Ladungen in meinem Hintern." Dann mischte sich Brad ein "Es war auch kein Zufall, dass Brent und ich dich mit Robbie erwischt haben. Wir drei haben es bemerkt, dass du uns immer nachgeschaut hast, vor allem auf unsere Badehosen. Deine Beule, die du dann bekamst, die war sehr eindeutig. Wie du dann verschwunden warst, waren wir so erregt, das wir uns erst mal fickten. Dann beschlossen wir, das wir dich dazu bringen, nicht nur mit uns zu ficken. Wir haben noch bei vielen anderen Dingen unseren Spaß. Wir hatten beschlossen dich heute Nacht zu verführen. Du hast es offensichtlich genauso genossen wie wir." Brent hatte auch den Zustand von Dannys Badeanzug bemerkt, darum sagte nun noch "Also hör mal, das ist unser Deal. Du wirst nie deine Speedo sauber machen. Du musst sie so behalten, wie sie ist. Sie dann tragen wenn wir alleine sind. Du solltest am besten auch das vordere Futter ausschneiden. Dann können wir deine Ware in der Badehose immer gut sehen. Wir haben das Futter bei den meisten unserer Anzüge raus geschnitten. Deshalb konntest du auch so viel mehr bei uns sehen. Wir wissen, dass du uns beobachtet hast und es genossen hast was du gesehen hast. - Apropos Badehosen, wir gehen morgen zum langen Wochenende an den Strand. Willst du bei uns mitmachen?" Danny war von der Idee begeistert. Er wollte vor allem wieder gefickt werden, und er wollte herausfinden, ob die Baker-Zwillinge ihn ficken lassen würden. Sie haben die Pläne für den nächsten Morgen fertig geschmiedet und sind dann getrennte Wege losgezogen.

Als Danny anfang die paar Blocks zu seiner Wohnung zu laufen, konnte er an nicht anders Denken als an seinen ersten Fick, einen richtiger Fick. Nach ein paar Minuten, wie er ging, er wurde es sich eines sehr dringenden Bedürfnis bewusst. Nicht nur zu furzen. Sein Bauch fühlte sich von allem voll an, incl. der Luft, die die Jungs in ihn hineingefickt hatten. Er war sich auch bewusst, dass er voll war von abspritzen und wusste nicht so recht, was ihn erwartet. Er entspannte seinen Schließmuskel und ließ einen lauten, nass stotternden Furz aus. Er konnte die Schleimigkeit zwischen seinen Pobacken spüren. Es war sicher mehr als nur ein Rinnsal von Sperma aus seinem Anus. Es war ihm auch ein wenig Kacke aus dem Darm gekommen. Die Empfindung, der Nässe und der warme Masse in der Arschspalte war so angenehm, dass er während des kurzen Spaziergangs mehrmals furzte. Er genoss die Geräusche und das rutschige Gefühl am Arsch und in seiner Hose. Er ging dann die Treppe hoch zu seine Wohnung und öffnete die Tür. Wie er es tat, merkte er, das sich in der Badehose mehr als nur die schleimige Nässe befand. Da muss auch schon einiges an Kacke raus gekommen sein. Danny dachte daran, das er sich früher sogar mal in die Hose gekackt hat und das ihm das gefallen hat. - Doch das ist doch längst so lange her und es war damals nur ein Spaß, denn man sich als kleiner Junge gönnt. Heute war er doch Erwachsen. Es wieder so zu machen, die Idee hatte er auch. Nur war er sich nicht sicher, ob ihm das wieder so viel Spaß machen würde. Also ging er nun direkt ins Bad, um sich seine Missgeschick anzusehen. Sobald er im Bad drin war, entfernte er seinen Short und sah auf seine Badehose. Es war eine Katastrophe. Seine linke Beinöffnung wo er seinen Schwanz zum Ficken herausgezogen hatte, war durch Robbies dreckigen Arsch mehr als nur braun gefärbt. Auf der Vorderseite seines Badeanzugs waren braune Flecken von der Scheiße, die auf dem Kondom waren, wie der von seinem Schwanz gerutscht war. Es gab da also auch nicht nur Flecken vom Sperma an seiner Badehose. Das hatte einen großen getrockneten Spermafleck hinterlassen, wo die Spitze seines Schwanzes gewesen war. Brent hatte Recht. Er würde diesen Anzug nicht am Pool tragen können. Er zog die Vorderseite seiner Badehose herunter und sah hin ein. Er sah nicht nur seinen wieder versteifenden Schwanz. Es war mit beschissenen Flecken von Robbies Arschloch übersät. Und da war auch durch sein nasses Furzen seine eigene Kacke, die an dem Stoff klebt. Normalerweise wäre Danny angewidert gewesen, aber jetzt ist der Dreck und der Geruch von dem Arsch, der Kacke, die Pisse und das

Sperma, was ihn anmacht. Er legte seine rechte Hand auf den Sitz seines Badeanzugs und fühlte, dass es feucht von Sperma und all dem anderen Zeug war. Er zog seine Hand zurück und steckte sie in seine Badehose und betastete sein Loch mit den Fingern. Er furzte wieder und fühlte Sperma, mit ein wenig mehr an Kacke auf seine Finger spritzen. Er nahm seine Hand, roch daran und wußte, das wird er von nun an mögen, was er da riecht. Dann ging er mit der Hand zurück zu seinem Arschloch. Das Sperma und die Kacke, das war das richtig Gleitgel um sich nicht nur das Arschloch zu befingern. Auch zum wichsen war es gut geeignet. Er wichst sich, bis es ihm kam und achtete darauf, das sein Sperma in die Speedo hinein ging. Danny duschte, spülte aber die Speedo nicht richtig aus. Sondern er schnitt das Innenfutter heraus. Es störte ihn nicht so sehr, da es gut zu getragen war und schließlich hatte er seine Badehose auch schon immer gerne mehrere Woche getragen. - Danny freut sich darauf, mit den Jungs morgen wieder was zu machen. Du kannst es in der Fortsetzung erfahren.